

Internet: <https://peter-hug.ch/avanzo>

HauptteilSeite 52.202

Avanzo 175 Wörter, 1'169 Zeichen

Avanzo, Dominif, Baumeister, geb. 4. Jan. 1845 zu Köln, bildete sich daselbst bei C. Bolle und H. Wiethase in der Architektur aus, ging 1870 nach Wien, wo er bei Fr. Schmidt dessen got. Richtung folgte; später auf einer Studienreise nach Italien 1872-73 machte er sich mit der Renaissance vertraut. In diesem Stil war sein Plan für das Rathaus in Hamburg gehalten, der 1876 den zweiten Preis erhielt. Seit 1880 mit Paul Lange (gest. 1890) verbunden, schuf er die Unterrichtsanstalten am Hegelplatz und das anatomische Institut in Wien sowie den Kirchhof zu Oberdöbling. Seit 1882 ist Avanzo Professor am technolog. Gewerbemuseum zu Wien.

Avanzo, Jacopo, ital. Maler in der zweiten Hälfte des 14. Jahrh., ist der jüngere und hervorragendere unter den beiden Künstlern, welchen die malerische Dekoration der San Felice- und Giorgiokapelle in Padua, Meisterwerke der altital.

Historienmalerei, zugeschrieben werden.

Sein Genosse war Aldighiero da Zevio.

Der Fortschritt A.s und Aldighieros gegenüber der Schule Giottos bekundet sich in den Anfängen eines kräftig realistischen Sinnes. -

Vgl. Förster, Die Wandgemälde der St. Georgen-Kapelle zu Padua (Berl. 1841).

Ende **Avanzo**

Quelle: **Brockhaus` Konversationslexikon, 1902-1910**; Autorenkollektiv, F. A. Brockhaus in Leipzig, Berlin und Wien, 14. Auflage, 1894-1896; 2. Band, Seite 200 [Suche = 52.202] im Internet seit 2005; Text geprüft am 23.6.2008; publiziert von Peter Hug; Abruf am 21.11.2017 mit URL:

Weiter: https://peter-hug.ch/52_0203?Typ=PDF

Ende eLexikon.